

# VIAMALA FOKUS

Nº4 | Winter 2022/23

## Skitouren

Unzählige Berggipfel, unberührte Natur und Pulverschnee – das ist die Viamala im Winter. Unsere faszinierende Bergwelt wartet darauf, entdeckt zu werden.

## Bildung

Ob draussen auf den Spuren des Capricorns oder im Stall – der Naturpark Beverin unterstützt Schulklassen in der Planung und Durchführung von Projekttagen.

## Naturpark Beverin

Rund um den Piz Beverin (2998 m ü. M.) erstreckt sich das Gebiet des Naturpark Beverin. Neun Parkgemeinden haben sich zusammengetan und streben eine nachhaltige, wirtschaftliche und soziale Entwicklung an.

Im Auftrag der Gemeinde Safiental führt der Naturpark Beverin die Geschäftsstelle von Safiental Tourismus im Mandat.



## Region Viamala

Die Region Viamala bildet die politisch mittlere Ebene der 19 Gemeinden am Hinterrhein. Zu ihrem Aufgabenbereich gehören Berufsbeistandschaft, Zivilstandsamt, Betreibungs- und Konkursamt, Regionalnotariat, Richtplanung und die Regionalentwicklung.



## Viamala Tourismus

Viamala Tourismus ist als regionale Tourismusorganisation sowohl für die Gästeinformation als auch für den Marktauftritt und die Kommunikation für die Talschaften am Hinterrhein zuständig. Die Region ist im natur- und kulturnahen Tourismus positioniert.



VIAMALA

# FOKUS

N°4 | Winter 2022

**Viamala Fokus erscheint vierteljährlich.**  
**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 6. Januar 2023**

Verteilung in allen adressierten Briefkästen in der Region Viamala und im Safiental. Erhältlich auch bei den Gästeinformationen oder direkt bei den Herausgebenden.

**Titelbild:** Langlaufen im Avers

### Herausgebende & Kontaktstellen für Rückmeldungen

Naturpark Beverin  
Tel. +41 81 650 70 10  
info@naturpark-beverin.ch

Region Viamala  
Tel. +41 81 632 15 30  
info@regionviamala.ch

Viamala Tourismus  
Tel. +41 81 650 90 30  
info@viamala.ch

### Redaktion

Lars Dünner, Chef Marketing Viamala Tourismus  
Stefanie Steinwender, Marketing & Grafik Viamala Tourismus  
Rahel Krüsi, Kommunikation Naturpark Beverin  
Jolanda Rechsteiner, Geschäftsführerin Safiental Tourismus  
Marco Lier, Regionalentwickler Region Viamala

### Bildautoren und Bildautorinnen

demateo.com  
mm-fotofilm.ch  
Silvan Widler  
Ma.Fia.Photography  
Michelle De Falque  
Naturpark Beverin  
Viamala Tourismus  
Lia Rumantscha  
TM Schreinerei  
Albert Köppel  
Unsplash  
Bücherei Kunfermann  
Kathrin Schläpfer  
Schule St. Catharina  
Safiental Tourismus  
Vreni Oettli  
Theatergruppe Valendas  
Rhätische Bahn AG / Patrick Cavelti

### Konzeption Layout

Hü7 Design AG, Thuis / hue7.ch

### Umsetzung

Viamala Tourismus



# Langlaufen in der Region Viamala

Text – Stefanie Steinwender

Durch verschneite Tannenwälder, vorbei an plätschernden Wildbächen unter strahlendem Himmel – so geht Langlauf in der Viamala. Mit über 50 Kilometern Langlaufloipen im Avers, Schams, Rheinwald, in Obermatten und Feldis wird eine Vielzahl an Möglichkeiten angeboten.

Aller Anfang ist bekanntlich schwer. Auch beim Langlaufen wird den Einsteigern oft schon nach wenigen Metern bewusst, dass alles etwas einfacher aussieht, als es ist. Ein Abstoss mit dem rechten Ski, ein Anstoss mit dem linken Arm – immer schneller werden und dabei die Kulisse geniessen. Doch so elegant über die präparierte Piste gleiten, wie es die meisten Langläufer\*innen vorzeigen, muss geübt werden!

Im Gegensatz zu vielen anderen Sportarten wird beim Langlauf jeder einzelne Muskel im Körper gebraucht und gefordert. Der Rumpf macht hierbei die Schwerstarbeit, doch dank des Einsatzes von Armen und Beinen ist der ganze Körper stets in Bewegung. Der Fokus wird hierbei auf die Muskelkraft, die Ausdauer und die Technik gelegt. Die Anstrengung zahlt sich jedoch nicht nur wegen der Zeit in der Natur aus, sondern auch für die Gesundheit. Als eine der gesündesten Sportarten regt das Langlaufen das Herz-Kreislauf-System stark an. So besteht beim Langlaufen auch keine Altersbeschränkung. Sportler\*innen aller Altersklassen profitieren

schon nach wenigen Stunden auf den Ski von frischer Luft, guter Durchblutung und, vor allem bei uns in der Region Viamala, von einer traumhaften Aussicht. Eine Stärkung für Körper und Geist!

## **Klassische Variante**

Für Einsteiger empfiehlt sich die klassische Variante, denn die gespurten Loipen geben hier wahrhaftig die Bahnen vor. Die Technik bei der klassischen Variante ist der sogenannte «Diagonalschritt». Nach und nach kann das Tempo den eigenen Fähigkeiten angepasst werden und das Gleiten wird immer einfacher.

## **Skating**

Für fortgeschrittenere Langläufer\*innen mit guter Kondition und Erfahrung im Langlauf ist die Skating-Variante genau das Richtige. Beim Skating werden die sogenannte «Schlittschuh-Technik» und der «Doppelstockschieben» eingesetzt. Beim Skating können Strecken mit Steigungen besser gemeistert werden als bei der klassischen Variante und das Tempo ist höher.



### Tallope Rheinwald

Von Splügen nach Nufenen, dem jungen Rhein entlang und dem Einhorn entgegen: Die Tallope beginnt beim Langlaufzentrum am Dorfrand. Kurz nach dem Start wird der Hinterrhein überquert. Dann geht es, immer dem Ufer des Hinterrheins folgend, abwechslungsweise durch lichten Wald und über weite, offene Flächen. Der Ausblick auf die Rheinwalder Berge – darunter Guggernüll, Einhorn und Chilchalphorn – bereichert die Piste nach Nufenen und wieder zurück.

Langlauftechnik	Skating, klassisch
Schwierigkeit	mittel (geeignet für Anfänger)
Strecke	11 Kilometer
Dauer	ca. 3 Stunden
Auf- und Abstieg	92 hm / 92 hm



### Feldiser Dorflope

Im Wintersportgebiet Feldis auf 1500 bis 2000 m ü. M. steht Ihnen oberhalb des Dorfes eine Langlauflope zur Verfügung.

Die Feldiser Dorflope ist mit ihren 1.5 Kilometern genau richtig für Einsteiger. Sie bietet die Klassisch Variante und Skating Variante an. Der Einstieg der Rundkurslope befindet sich etwas oberhalb des Dorfes und verläuft als Rundkurs in Feldis.

Langlauftechnik	Skating, klassisch
Schwierigkeit	mittel
Strecke	1.5 Kilometer
Dauer	ca. 0.30 Stunden
Auf- und Abstieg	41 hm / 41 hm



### Langlaufloipe Avers-Bergalga

Im Bergalgal, einem Seitental vom Hochtal Avers, verläuft die Langlaufloipe parallel zum Winterwanderweg. Geniessen Sie die unberührte Landschaft und die Ruhe. Die sechs Kilometer lange und bestens präparierte Loipe für die Klassisch-Variante führt vom Ponylift-Parkplatz in Avers-Juppa, vorbei an der Skihütte Cavetta, bis tief ins Bergalgal und wieder zurück nach Avers-Juppa. Die ersten drei Kilometer der Loipe können für Klassisch und Skating genutzt werden.

Langlauftechnik	Skating, klassisch
Schwierigkeit	mittel
Strecke	5.8 Kilometer
Dauer	ca. 2.15 Stunden
Auf- und Abstieg	302 hm / 299 hm

### Ausrüstung

Die passende Ausrüstung erleichtert das Langlaufen enorm. Doch für ein erstes Langlauftraining kann auf den Kauf einer vollständigen Ausrüstung verzichtet werden, für den Einsteiger empfiehlt sich das Mieten. Unsere regionalen Verkaufs- und Mietcenter helfen gerne weiter. Von Ski über Stöcke bis hin zu den passenden Schuhen: Das Angebot ist vielfältig.

### Langlaufpass – Splügen/Avers/San Bernardino

Der regionale Langlaufpass Splügen/Avers/San Bernardino ermöglicht das Nutzen der Loipen nicht nur in einer Talschaft, sondern gleich in drei Wintersportgebieten: Splügen, Avers und San Bernardino.

Loipenpässe können online bestellt werden.



[viamala.ch/langlaufen](http://viamala.ch/langlaufen)



# Training für den Ernstfall

Text – Lars Dünner

Ski- und Schneeschuhtouren erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Es ist absolut wichtig, durch korrektes Verhalten einen Lawinenabgang zu vermeiden, sollte es dennoch geschehen, geht es bei der Rettung um Minuten. Mit dem neuen Avalanche Training Center (ATC) in Avers-Juppa soll eine Möglichkeit geboten werden, für den Ernstfall unter möglichst realen Bedingungen zu trainieren.

Das Avalanche Training Center (ATC) ist eine stationäre Anlage zur Übung der Lawinenverschütteten-Suche mit LVS-Geräten und Lawinensonden. Die Gemeinde Avers hat sich dazu entschieden, eine solche Anlage anzuschaffen, um im Bereich der Sicherheit und auch für die Attraktivität diverser Wintersportsegmente noch mehr bieten zu können.

Die Anlage wurde im Spätherbst in Avers-Juppa in Betrieb genommen und soll bereits in der kommenden Wintersaison für Wintersportler\*innen und Interessensgruppen öffentlich und kostenlos zur Verfügung stehen.

Das Prinzip ist simpel. Auf einer Fläche unter dem Schnee sind acht verschiedene Sensoren vergraben, welche individuell von der Zentrale angesteuert und aktiviert werden können. So können Verschütte-

ten-Szenarien nachgestellt werden, wobei die Retter auf Zeit die Sensoren lokalisieren und mit der Lawinensonde deaktivieren müssen. Dabei sind auch Szenarien mit mehreren Verschütteten möglich. Die Anlage ermöglicht, die Handhabung der Notfallausrüstung unter nahezu realistischen Bedingungen zu trainieren.

## INFORMATIONEN

Mehr Informationen zur Trainingsanlage.

**Tipp:** Buche deinen Lawinenkurs unter [bergsportschulegrisch.ch](http://bergsportschulegrisch.ch)



[viamala.ch/atc](http://viamala.ch/atc)

# Arztpraxis Spada, Andeer

Text – Valentin Luzi

An zentraler Lage steht im bevölkerungsreichen Bergdorf Andeer seit Herbst 2020 das Haus Spada mit Wohn- und Praxisräumen. Es bildet zusammen mit dem Pflegeheim Glienda und der Altersresidenz Tgea Colani einen kohärenten Wohnkomplex für Jung und Alt.

Die Arztpraxis Spada beschäftigt zurzeit vier med. Praxisassistentinnen, eine Lernende und zwei Fachärztinnen der inneren Medizin und Gastroenterologie. Diese behandeln in ihren Praxisräumen Säuglinge, Kinder, Jugendliche, Erwachsene sowie Senioren auf breit gefächertem Gebiet. Ebenfalls fungiert die Praxis für ihre Patienten als Apotheke. Die Praxis spielt eine zentrale Rolle in der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung südlich der Viama-la, die nach dem Wegzug mehrerer Ärzte im Jahr 2013 ernsthaft gefährdet war.

2022 werden in der Arztpraxis Spada im Schnitt täglich zwischen 30 bis 60 Patienten betreut, abhängig von der Anzahl präsender Ärztinnen. Der Patientenstamm vergrössert sich laufend, wobei das Einzugsgebiet hauptsächlich aus den Gemeinden Andeer, Zillis, Ferrera, Avers und Muntogna da Schons besteht.

Die Lage der Praxis Spada im Erdgeschoss des Hauses Spada ermöglicht den Bewohnerinnen und Bewohnern der Alterswohnun-

gen optimalen und barrierefreien Zugang zu medizinischer Versorgung. Obgleich sie keine priorisierte Behandlung geniessen, klärt sich doch manch ein Anliegen der Spada-Bewohnenden zwischen Praxistür und Angel auf unkomplizierte Art und Weise.

Nach bald zwei Jahren Engagement der Arztpraxis in Andeer sind wir als Initianten mit dem Betrieb sehr zufrieden. Besonders die qualitativ gute ärztliche Versorgung der durch die beiden Ärztinnen und ihr Team schätzen die Patienten in der Region. Die Praxis Spada wird von der Stiftung Gesundheit Mittelbünden betrieben, zu welcher auch das Spital Thusis, die Spitex und die Kinderarztpraxis Feldstrasse gehören. Sie ist aktuellst sich, eine dritte Hausärztin oder einen dritten Hausarzt zu rekrutieren. Dann wäre für die Praxisgrösse die notwendige Besetzung erreicht.



[praxis-spada.ch](http://praxis-spada.ch)



## Abseits von jeder Hektik dem Langlaufen frönen

Text – Jolanda Rechsteiner

Wenig bekannt ist die 7 km lange Langlaufloipe im Safiental. Sie liegt im Talboden von Thalkirch, eingebettet in eine imposante Bergkulisse. Ohne Hektik und Gedränge lässt es sich wunderbar entspannt Runde um Runde laufen.

Seit 1989 gibt es im hinteren Safiental bei Thalkirch eine Langlaufloipe, welche sich auf einer Höhe von knapp 1800 m ü. M. in leichtem Auf und Ab durch die wildromantische Landschaft schlängelt. Parallel zur Loipe verläuft der ebenso beliebte Winterwanderweg. Mit etwas Glück entdeckt man unterwegs Wildtiere wie Rehe, Gämsen oder Steinböcke.

Der einheimische Ruedi Gartmann, damals tätig als Pistenmaschinenfahrer in Davos,

kaufte von den Parsennbahnen ein Pistenfahrzeug und begann, die Loipe im Safiental ehrenamtlich für den Sportclub Safien zu präparieren. 1992 trat der Sportclub dem Verband Loipen Schweiz bei. Dank deren Beiträgen, dem Verkauf von Loipenpässen und Beiträgen des Tourismus kam eine verbesserte Finanzierung zustande. Eine grössere Spende vom Lions Club Zürich ermöglichte im Jahr 2000 die Investition in eine modernere und effizientere Loipenmaschine. 14 Jahre später konnte das





in die Jahre gekommene Loipenfahrzeug dank eines Spendenaufrufes durch eine bessere Occasions-Loipenmaschine ersetzt werden. Der Betrieb der Langlaufloipe und deren Finanzierung werden für den Sportclub Safien weiterhin herausfordernd bleiben. Insbesondere wenn der Ersatz einer Loipenmaschine ansteht.

Wetterkapriolen fordern die beiden im Nebenamt tätigen Loipenmacher Ruedi Gartmann und Marco Waldburger immer wieder heraus. «Wird am Abend präpariert und am nächsten Morgen schneit es nur wenig drauf, ist das schon recht ärgerlich. Auch der Wind ist oft Miesepeter und verwischt die frisch gespurte Loipe in Kürze wieder», meint Ruedi Gartmann.

Die Langlaufloipe im Safiental ist noch ein echter Geheimtipp! Ohne Hektik und Gedränge kann man sich der Ruhe hingeben und die Weite geniessen, während einen die Strecke konditionell doch auch fordert.

**Tipp:** Vom 1. bis 6. Januar 2023 bietet Vreni Oetli von impulsnatur täglich Langlaufkurse in Kleingruppen oder privat auf der Loipe Safiental an. Die Kurstage sind frei wählbar und dauern 2½ Stunden.

## INFORMATIONEN

### Loipenpässe

Tageskarte: CHF 10.–  
Saisonkarte: CHF 60.–  
Schweizer Jahreskarte: CHF 160.–

### Verkaufsstellen Langlaufpässe

Gasslihof, Thalkirch, Tel. +41 79 746 20 87

Berggasthaus Turrahus, Thalkirch,  
Tel. +41 81 647 12 03

Rudolf Gartmann, Thalkirch,  
Tel. +41 79 370 44 20,  
ruedi.gartmann@bluewin.ch

### Information Loipenzustand

Rudolf Gartmann, Tel. +41 79 370 44 20,  
ruedi.gartmann@bluewin.ch

### Vermietung Ausrüstung

Gasslihof (mit Loipenanschluss), Thalkirch

Tel. +41 79 746 20 87,  
info@gasslihof.ch,  
Reservation empfohlen



safiental.ch

# Die Natur nützen – ohne auszunutzen

Text – Marion Bundy

Der fünfte Zertifikatslehrgang Kräuterpädagogin/Kräuterpädagoge der Gundermannschule beginnt im April 2023 in Cazis in der Schule St. Catharina.

Die ganze Vielfalt der Kräuter: Die Kursteilnehmer\*innen lernen die Kräuter selbst, deren Standorte, Vorkommen und Verwendung kennen. Die Qualifizierung führt in die Ökologie der heimischen Pflanzenwelt ein. Der zertifizierte Kräuterpädagoge / die zertifizierte Kräuterpädagogin kann, nach Abschluss der Qualifizierung, die Kenntnisse einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung stellen, z.B. in Familienbildungsstätten, Schulen, Kindergärten, bei der Seniorenbetreuung, in Gemeindeverwaltungen, Tourismus-Organisationen, Hotellerie und Gastronomie, Landwirtschaft oder Gärtnereien.

Der Zertifikatslehrgang vermittelt an elf Wochenenden von 9.00 bis 17.00 Uhr traditionelles wie modernes Wissen rund um Kräuter/Wildpflanzen. Unter der Leitung von Diplom-Biologin Karin Greiner ([www.pflanzenlust.de](http://www.pflanzenlust.de)) sorgt ein erfahrenes Dozententeam dafür, dass Lernen zur wahren Freude wird. Der Zertifikatslehrgang wird multimedial unterstützt. Teilnehmen können alle interessierten Personen miteinander abgeschlossenen Berufsausbildung.

## Zertifikatslehrgang

Seminartermine jeweils Samstag/Sonntag von 9.00 bis 17.00 Uhr in der Schule St. Catharina, Cazis

**2023:** 29./30. April – 3./4. Juni – 12./13. August – 9./10. September – 7./8. Oktober – 4./5. November **2024:** 17./18. Februar – 16./17. März – 20./21. April – 1./2. Juni

**Prüfung:** 6./7. Juli 2024

## Teilnahmegebühren:

Die Seminargebühren betragen CHF 2560 inkl. Prüfungsgebühr. Einmaliger Beitrag für Kursmaterial CHF 50.00. Gebühren werden zum Kursbeginn in Rechnung gestellt und sind in vier Raten zahlbar.

## INFORMATIONEN

Kursanmeldung und weitere Informationen:  
Schule St. Catharina, 7408 Cazis, Telefon 081 632 10 00, [www.stcatharina.ch](http://www.stcatharina.ch) – Kursausschreibung: [www.gundermannschule.com](http://www.gundermannschule.com)



[stcatharina.ch](http://stcatharina.ch)



## Am liebsten Klassiker

Text – Jolanda Rechsteiner

«Der Besuch der alten Dame» von Friedrich Dürrenmatt, «Der Kirschgarten» von Anton Tschechow oder «Amadeus» von Peter Shaffer – es könnte ein Programmauszug eines Schweizer Theaters sein. Es ist aber die Theatergruppe Valendas, welche jedes Jahr gerne grosse Klassiker von namhaften Autoren spielt.

1980 gründeten Mitglieder des gemischten Chores ein Laientheater, um Klassiker auf die Dorfbühne zu bringen. Theaterstücke dürfen von den rund 50 Vereinsmitgliedern, mehrheitlich aus der Gemeinde Safiental, vorgeschlagen werden. Die Regie entscheidet danach in Absprache mit dem Vorstand, welches Stück zur Aufführung kommt. Dabei wird nicht nur die Bühne in der Mehrzweckhalle in Valendas bespielt, sondern auch der historische Brunnen auf dem Dorfplatz als Kulisse für Freilichtspiele genutzt.

Im Mai 2022 wurde von der Theatergruppe «Durcheinandertal» aufgeführt. Dazu angeregt, diesen Roman von Friedrich Dürrenmatt auf die Valendaser Bühne zu bringen, hat der Schweizer Filmemacher Bruno Moll. Er hat den Roman im Auftrag des Vereins adaptiert und dokumentierte mit seinem Filmteam die Probezeit von der Rollenverteilung im Oktober 2021 bis zur Premiere im Mai 2022. Der Film kommt

voraussichtlich im Winter 2022/23 in die Schweizer Kinos und wird anschliessend im Fernsehen (SRF) ausgestrahlt.



Safientaler Kinder wirken beim Stück «Das Haus in Montevideo» mit



[theatergruppe-valendas.ch](http://theatergruppe-valendas.ch)



# Dein erstes Gipfelerlebnis

Text – Lars Dünner

Unzählige Berggipfel, unberührte Natur und Pulverschnee – das ist die Viamala im Winter. Unsere faszinierende Bergwelt wartet darauf, entdeckt zu werden, und bietet fantastische Weitsicht sowie einzigartige Skitourenenerlebnisse. Wir stellen drei Einsteigerrouen vor und erzählen, was es zu beachten gilt.

Skitouren erfreuen sich immer grösserer Beliebtheit. Bevor man aber das erste Mal einen Gipfel erklimmt, gilt es einiges zu beachten – von der Ausrüstung bis zum richtigen Verhalten auf einer eigenständigen Tour. Um herauszufinden, ob diese Sportart auch wirklich zu den zukünftigen Hobbies zählen wird, ist es am besten, die entsprechende Ausrüstung zu mieten und die Bergwelt auf einer geführten Einsteiger-Skitour zu beschnuppern. Die ausgebildeten Bergführer\*innen haben die Sicherheit stets im Griff, stehen für Tipps und Tricks zur Verfügung und ermöglichen so einem Einsteiger\*in einen gelassenen ersten Eindruck auf den Tourenski.

Eine Skitour beginnt nämlich nicht am Berg, sondern bereits Tage zuvor. Die Schnee- und Wetterverhältnisse müssen bereits vor

einer Tour genau studiert werden. Dazu eignen sich die lokalen Wetterprognosen sowie die «White Risk»-App vom Institut für Schnee- und Lawinenforschung. Um mit diesen Angaben aber auch arbeiten zu können, absolviert man am besten einen Lawinenkurs für Einsteiger über entsprechend zertifizierte Anbieter. Dabei erlernt man die Handhabung der persönlichen Ausrüstung und des Sicherheitsequipments im Ernstfall, elementare Vorsichtsmassnahmen, das Erkennen von Gefahrenmustern und das richtige Verhalten bei einem Lawinenunfall.

Danach sollte man gerüstet sein, den ersten Gipfel auf eigene Faust zu bezwingen – ausgelernt hat man aber nie! Folgend haben wir drei aussichtsreiche Einsteigerrouen in der Viamala zusammengestellt.



### Avers-Pürt auf das Grosshorn

Eine Skitour im herrlichen Hochtal Avers. Von Pürt aus besteigen Sie das Grosshorn mit fantastischer Aussicht ins Madris und ins Avers.

Schwierigkeit	leicht
Strecke	3.5 Kilometer
Dauer	3 Stunden
Auf- und Abstieg	897 hm / 897 hm



### Mathon auf das Parpeinahorn

Eine Skitour von Mathon nach Dros und anschliessend oberhalb der Waldgrenze bis zum Parpeinahorn mit atemberaubender Aussicht ins Schams und Domleschg.

Schwierigkeit	mittel
Strecke	4.1 Kilometer
Dauer	3 Stunden
Auf- und Abstieg	2602 hm / 2602 hm



### Splügen auf das Mittagshorn

Eine Skitour von Splügen über die bereits gefrorenen Surettaseen auf das Mittagshorn mit herrlichem Ausblick auf den Piz Tambo.

Schwierigkeit	leicht
Strecke	5.8 Kilometer
Dauer	3 Stunden
Auf- und Abstieg	1053 hm / 1053 hm



Mehr Skitouren gibt es auf unserem Tourenportal!



[viamala.ch/skitouren](http://viamala.ch/skitouren)

# Das Hotel Capricorns ist da, wo der Capricorn zu Hause ist

Text – Marco Veraguth

Ein Hotel mit langer Geschichte und Tradition, das in Wergenstein auf 1491 m ü.M. liegt. Das Hotel ist mit viel Holz und rustikalem Charme ein Ausflugsort für Wanderer sowie Bergtouristen und bietet schönste Aussicht über Berg und Tal.

Das Hotel ist ein perfekter Ausgangspunkt für mehrtägige Wanderungen via Capricorns im Sommer oder auch für Schnee- und Skitouren im Winter. Mitten im Naturpark Beverin gelegen, begeistert das Hotel Jung und Alt – mit einer Wanderung auf die Alp Nurdagn, dem Besuch des Steinbock-Museums oder einer Capricorns-Exkursion.

Die wundervolle Terrasse mit dem Alpen- und Talblick und die feine, marktfrische Küche laden zum Geniessen ein. Wir bieten leckere Bündner Gerichte an.

Das Hotel verfügt über 30 charmante, heimelig eingerichtete Zimmer aus Arvenholz mit Balkon, eine romantische Gaststube mit viel Aussicht und eine regionale Küche. Der neue Wellnessbereich, der im Winter fertiggestellt wird, rundet das Angebot ab.

Das Capricorns ist immer eine tolles Ausflugsziel, ob im Winter oder im Sommer, um die Ruhe zu geniessen und die Seele baumeln zu lassen.

Der Gastgeber und das Team des Hotels Capricorns freuen sich auf Ihren Besuch.

## ÖFFNUNGSZEITEN

Hotel Capricorns, 7433 Wergenstein,  
Öffnungszeiten: 16. Dezember 2022 bis  
9. April 2023

Montag Ruhetag

Dienstag bis Sonntag von 08.00 Uhr bis  
22.30 Uhr



[capricorns.ch](http://capricorns.ch)

## Lieber reparieren statt wegwerfen

Text – Hans Hartmann

«Nachhaltigkeit» gehört zu den Schlagworten, welchen wir immer öfter begegnen. Diesem Gedanken folgt auch das «Repair Café», welches seit Kurzem im Tal aktiv ist. Die Idee dahinter ist einfach: Versierte Männer und Frauen reparieren kostenlos defekte Geräte, Velos, Schmuck, Textilien und anderes.

Man kennt es: Die Bohrmaschine streikt, der Reissverschluss der Jeans klemmt, die Schaltung des Velos ist kaputt – Ärgernisse, die einen vor die Frage stellen: Wegwerfen oder reparieren (lassen)? Oder: Hat's im Brief, den ich den Behörden geschrieben habe, auch keine Fehler? Und wenn man sich fürs Reparieren entscheidet: Wer macht das? Besonders dann, wenn das Portemonnaie geschont werden soll.

Seit September gibt es in Cazis das «Repair Café», das eine Gruppe Freiwilliger führt. Personell ist das Team momentan so aufgestellt, dass Elektrogeräte aus dem Haushalt, mechanische Geräte, Möbel, Spielsachen oder Velos repariert werden können. Ebenso können Wollsaachen und andere Textilien sowie Steinperlenketten geflickt werden. Ein Kenner von Apple-Geräten kümmert sich um streikende Smartphones und Computer, und Briefe oder andere Schriftstücke werden auf korrekte Rechtschreibung und Grammatik untersucht (wenn möglich aus-

gedruckte Texte mitbringen). Bei Kaffee und Kuchen lassen sich Wartezeiten gemütlich überbrücken.

Die Arbeit des Teams ist kostenlos. Kundinnen und Kunden müssen nur allfällige Materialkosten übernehmen. Was nicht vor Ort repariert werden kann, kann man am darauffolgenden Freitag im Konsum Cazis abholen.

### NÄCHSTE TERMINE

Samstag, 14. Januar 2023 von 09.00 bis 12.00 im Konsum Cazis

Samstag, 11. März 2023 von 09.00 bis 12.00 im Schulhaus Almens



[konsum-cazis.ch/programm](http://konsum-cazis.ch/programm)



## Mental Health Teamtage

Nehmen Sie sich als Team eine Auszeit und erleben Sie die Ferienregion Viamala von einer neuen Seite. Die Teamtage setzen sich aus einem Referat und Workshop, durchgeführt von den Psychiatrischen Diensten Graubünden (PDGR), sowie einer frei wählbaren Gruppenaktivität von Viamala Tourismus zusammen.

[viamala.ch/teamtage](https://viamala.ch/teamtage)



## Heimatmuseum Rheinwald

Das Heimatmuseum Rheinwald wird in diesem Jahr komplett ausgeräumt. Die Gemeinde Rheinwald wird im Jahr 2023 die bestehenden Museumsräume sanieren und neugestalten. Bis auf Weiteres bleibt das Museum daher geschlossen. Ein kleiner Teil des Museums wird zur Überbrückung an der Gästeinformation in Splügen ausgestellt.

[viamala.ch/heimatmuseum](https://viamala.ch/heimatmuseum)





## Dorfführungen Splügen im Winter

Der alte historische Dorfteil von Splügen hat ein vielseitiges Gesicht: sonnengeschwärmte Holzhäuser, herrschaftliche Palazzi, enge gepflästerte Gassen, traditionsreiche Gasthäuser. Welche Geschichten sich dahinter verbergen, erfahren die Gäste anlässlich einer Dorfführung durch Splügen. Im Winter hat dies seinen ganz besonderen Reiz: Wenn es langsam dunkel wird – und besonders bei Schneegestöber oder frostigen Temperaturen –, erhalten die Erzählungen über verwegene Säumer, Walser Kolonisten oder durchmarschierende französische Soldaten noch eine ganz andere Dimension.

[viamala.ch/veranstaltungen](http://viamala.ch/veranstaltungen)



covers ediziuns novas

## Lectura rumantscha par grànd a pintg

Cun La famiglia Babulin – Cudeschet par curtireala a Flo a Valentina – Uss à'gl do las dudesch cumparan gest duas ediziuns per unfànts an sutsilvan. Ad ear igl classicer Igl Prenzi Pintg dad Antoine de Saint-Exupéry dat igl uss an sutsilvan.

[liarumantscha.ch](http://liarumantscha.ch)

[buachlada.ch](http://buachlada.ch)

## Sbrinzlas rumàntschas – ein paar Brocken Romanisch



Steinbockpasta

Mit der vom Naturpark Beverin empfohlenen Steinbock-Pasta der Familie Grischott ein regionales Produkt geniessen, den aufgedruckten QR-Code scannen und ein paar Brocken Romanisch lernen. Las sbrinzlas cataz Vus qua:

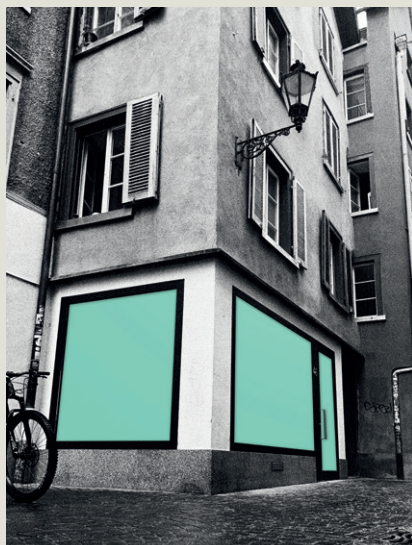
[curs.ch/pasta](https://curs.ch/pasta)

## Commercialstrasse

Geschichten faszinieren immer wieder und werden von Person zu Person weitererzählt. Als vor 200 Jahren die Commercialstrasse gebaut wurde, entstand viel Bewegung in der Region. Sei es durch Reisende (Tourismus, Transit), Gütertransporte, den Bau selbst oder in der lokalen Bevölkerung (Kultur, Kulinarik, Berufe, Gebliedene). Gerne möchten wir diese Geschichten sammeln und im 2023 veröffentlichen. Wir freuen uns über alle Einsendungen. Am liebsten per Mail. Danke. Grazie. Grazia.

[info@commercialstrasse](mailto:info@commercialstrasse)





## Das Projekt «Botschaft Safiental»

An der Oberen Gasse 42 in der Churer Altstadt wird ein besonderes Vorhaben verwirklicht.

Der Verein Botschaft Safiental arbeitet mit Freiwilligen aus Landwirtschaft und Gewerbe an der Entstehung eines unvergleichbaren Lokals, das auf einheimische Produkte setzt und Verkauf, Gastronomie, Kultur und Tourismus vereint.

Möchtest du mehr wissen und das Projekt unterstützen?

[botschaft-safiental.ch](http://botschaft-safiental.ch)



Neue Informationstafeln vor der Kulthöhle

## Kulthöhle in Zillis

Neu gibt es zwei Informationstafeln vor der Kulthöhle in Zillis. Für vertiefte Informationen lohnt es sich, im Buch «Zillis – von der spätantiken Kulthöhle zum frühmittelalterlichen Bestattungsplatz» nachzuschlagen.

[buachlada-kunfermann.ch](http://buachlada-kunfermann.ch)

# Das schwarze Alpenschwein – eine verloren geglaubte Rasse sorgt für kulinarische Höhepunkte

Text – Sascha Skraban, Berghotel Alpenblick

Das Schwarze Alpenschwein ist eine historische Schweinerasse, welche an den alpinen Lebensraum angepasst ist. Das Netzwerk Pro Patrimonio Montano konnte dieses alte Schweinerasse dank mehreren Zuchtgruppen vor dem Aussterben bewahren. Im Berghotel Alpenblick in Tenna werden Köstlichkeiten vom Schwarzen Alpenschwein aufgetischt, welches bei Anna Gredig in Thalkirch aufgewachsen und in der Genossenschaftsmetzgerei Safiental geschlachtet und verarbeitet wurde.

## CASSOULET VOM SCHWARZEN ALPENSCHWEIN

Für 4 Personen

<b>2</b> Zwiebeln	<b>0.25 kg</b> Pelatiwürfel
<b>2</b> Karotten	<b>1</b> Zweig Thymian
<b>0.2 kg</b> Knollensellerie	<b>1</b> Zweig Rosmarin
<b>10</b> Tranchen Speck vom Schwarzen Alpenschwein	<b>0.2 l</b> Weisswein
<b>1</b> Bratwurst vom Schwarzen Alpenschwein	<b>0.3 l</b> Geflügelfond
<b>0.5 kg</b> weisse Bohnen	<b>0.05 kg</b> Panierbrot
<b>1 kg</b> Voressen vom Schwarzen Alpenschwein	Salz, Pfeffer, etwas Olivenöl

### Zubereitung:

Die Bohnen über Nacht in kaltem Wasser einweichen, abgiessen und zu 2/3 weichkochen. Gemüse schälen und würfeln. Speck in der Bratpfanne knusprig braten, die Wurst würfeln und mit anbraten. Das Voressen im Speckfett anbraten, mit Salz und Pfeffer würzen, aus der Pfanne nehmen. Das Gemüse ebenfalls im Speckfett anbraten, Pelati, Voressen und Bohnen zugeben, mit Weisswein ablöschen und mit dem Fond auffüllen. Den Speck in einem feuerfesten Bräter auslegen, die Wurst darauf verteilen, Bohnen mit Gemüse und Flüssigkeit zugeben und zugedeckt im Ofen bei 180°C für ca. 1 Stunde schmoren. Deckel entfernen, mit Panierbrot bestreuen, etwas Olivenöl darüber geben und bei Oberhitze einige Minuten gratinieren.

Dazu serviert werden im Berghotel Alpenblick Bramata Polenta und eingemachte Quitten.  
[www.alpenblick.ch](http://www.alpenblick.ch)



# Edith Gartmann

## «Schongebiet»

Text – Lorenz Kunfermann

Edith Gartmann ist im Safiental aufgewachsen und lebt heute in Basel. In diesem Herbst ist ihr erstes Buch «Schongebiet» in der Edition Bücherlese erschienen.

Die Edition Bücherlese ist in den letzten Jahren mit sehr interessanten Büchern aufgefallen. «Schongebiet» gehört in diese Reihe.

Edith Gartmann erzählt von einer Kindheit im Safiental, eine so bezaubernde wie berührende Geschichte über eine Familie, die sich ins Schweigen flüchtet – und über die Kraft von Sprache und Fantasie.

Die 10-jährige Lisa lebt mit ihrem Bruder Paul und Mama und Papa zusammen und den Geschichten von Grossvater und Grossmutter. Aber noch lieber liest sie, die Bücher aus der Kantonsbibliothekskiste sind ihr grösster Schatz. Eines Tages findet sie auf der Suche nach einem Schmuckkästchen Briefe, versteckt ganz hinten im Stubenschrank. Die Briefe offenbaren ein Familiengeheimnis. In der Familie wird viel geschwiegen und Fragen bleiben oft unbeantwortet. Lisa schreibt darum ihre heiklen Fragen auf kleine Zettel und legt sie in ein Schluckkästchen, ein ehemaliges Schmuckkästchen.

Edith Gartmann erzählt in knapper Sprache von einem Leben in Kargheit und Abgeschiedenheit. Ihre Sprache braucht nicht viele Worte, um Bilder in grosser Zahl entstehen zu lassen, zum Beispiel:

«Niemand im Tal kann schwimmen. Wozu denn auch schwimmen, hier gibt es nur steile Bäche und den Stausee, und in den geht man nicht zum Schwimmen. In den geht nur hinein, wer nicht mehr mag», sagt Mutter. «Aber ich, ich werde schwimmen lernen», sagt Lisa.

Das Buch hat folgerichtig nicht mal 100 Seiten, die knappe Geschichte hallt trotzdem lange nach und begleitet die Leserin, den Leser durch die nächsten Tage, Woche und Monate, fast so, wie wenn man ein ziemlich dickes Buch gelesen hätte.





## Raus aus dem Klassenzimmer – Schulangebote im Naturpark Beverin

Text – Naturpark Beverin

Ob draussen auf den Spuren des Capricorns folgen oder im Stall den Weg von der Milch zum Käse erleben – der Naturpark Beverin unterstützt Schulklassen in der Planung und Durchführung von Projekttagen und -wochen zu spannenden Themen.

### **Eine Schulreise im Naturpark Beverin**

«Kurve um Kurve fuhr uns der Kleinbus der Transportfirma Gaudenz AG die erste Etappe hinauf. Bald hiess es: aussteigen, Rucksäcke schultern und loswandern». An diesem Montag im Juni 2022 stand die Schulreise zum Lai Lung für die Erstklässlerinnen und Erstklässler aus Andeer auf dem Programm. Nicht immer muss eine Reise weit weg führen, es ist genauso spannend, die Natur vor der eigenen Schulhaustüre zu entdecken. Aus diesem Grund hatte der Lehrer Niklas Frei den Ausflug dieses Mal zusammen mit dem Naturpark Beverin organisiert. Der Naturpark plante das Programm und leitete

durch den Tag. Rund um das Thema «Das Wasser unter unseren Füessen» erhielten die Kinder spielerische Forschungsaufträge, stellten Hypothesen auf und überprüften diese mit Experimenten. Beispielsweise bauten sie einen Wasserfilter aus verschiedenen Bodenschichten und konnten so schlammiges Wasser klar filtern. Der Boden ist also nicht einfach Dreck, sondern ein sensibles Wunderwerk der Natur, welches unser Wasser reinigen und speichern kann!

### **Bildung für Nachhaltige Entwicklung**

Die Bildung für Nachhaltige Entwicklung befasst sich nicht nur mit Umweltthemen,



Kindernachmittag am Patrutgsee Oberurmein

sondern ist ein gesamtgesellschaftliches Leitbild und setzt sich auch mit ökonomischen und gesellschaftlichen Prozessen auseinander. So können Kinder beim Schulangebot «Food for Future» die verschiedenen Akteure auf dem Weg von der Kuh über die Sennerei bis zum fertigen Käse und Joghurt besuchen. Im Fokus dieses Bildungsangebotes stehen globale und regionale Lebensmittelkreisläufe. Es werden Produktion und Verarbeitung, Transport, Konsum sowie die Auswirkungen auf die Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft thematisiert. Zum Abschluss des Exkursionstages werden Beispiele in den Alltag übertragen und diskutiert. Die Kinder überlegen sich: «Was kann ich selbst zu einer nachhaltigen und zukunftsfähigen Ernährung beitragen?»

### **Naturpark-Angebote für Schulklassen**

Der Naturpark Beverin unterstützt Schulklassen in der Planung, Koordination und Durchführung von Projekttagen und Projektwochen zu Naturpark-Kernthemen. Als Modellregionen für nachhaltige Entwicklung bieten Naturpärke vielfältige Erlebnis-

und Lernorte mit reichlich Möglichkeiten für das Lernen ausserhalb des Klassenzimmers. Weiter unterstützt der Naturpark Beverin Schulen im Perimeter gerne bei einer naturnahen Pausenplatzgestaltung und einheimische sowie auswärtige Klassen können bei Aufwertungseinsätzen einen wertvollen Beitrag zum Erhalt der Kultur- und Naturlandschaft leisten. Wer auf eigene Faust mit seiner Klasse unterwegs sein möchte, kann beispielsweise den Sagenweg im Safiental, die Capricorn Pirsch in Wergenstein oder die Ausstellung «mia natira» zum Thema Artenvielfalt und Kulturlandschaft in Mathon besuchen.

### **KONTAKT**

Kontakt: samirah.hohl@naturpark-beverin.ch,  
+41 81 650 70 19



[naturpark-beverin.ch/schulangebote](https://naturpark-beverin.ch/schulangebote)



## Vom Baum zum Holzbau: Wertschöpfung aus der Region

Text – Jano Felice Pajarola

Hier gefällt, hier gesägt, hier weiterverarbeitet und verbaut: Projekte wie das Tiny House in Mathon, die Brücke über den Stausee Bärenburg oder die Erweiterung der TM Schreinerei in Zillis beweisen, dass die Holzketten im Naturpark Beverin funktionieren.

Seit dem Frühling laufen in der Gewerbezone Nislas in Zillis die Bauarbeiten, inzwischen ist das Gebäude bereits überdacht: Die TM Schreinerei realisiert ihre Werkstatterweiterung. «Wir hatten einfach zu wenig Platz», sagt Firmenchef Gion Michael. Die neue Halle wird das Raumproblem lösen – errichtet wird sie aus regionalem Holz. Wobei der Ausdruck regional dabei wirklich von A bis Z trifft. Es wurde in der Umgebung geschlagen, in der Anderer Sägerei Zups zugeschnitten und von der Mani Holzbau GmbH in Pignia weiterverarbeitet. Und das zeigt: Es klappt mit der Wertschöpfungskette Holz im Naturpark Beverin.

Die neue Halle der TM Schreinerei ist nicht das erste gelungene Beispiel für die Schamser Holzketten. Schon beim Tiny House der Pension «Laresch» in Mathon haben Forst, Sägerei, Zimmerei und Schreinerei in den Jahren 2019 und 2020 erfolgreich miteinander kooperiert. Nicht zu vergessen die Bauherrschaft, die das Kleinstferienhaus aus regionaler Produktion überhaupt umsetzen wollte: Marianne Peyer und Lukas Hug. Bestärkt von der ansteckenden Begeisterung von Zimmermann Dimi Mani für ein Projekt aus Schamser Holz, entschieden sie sich für ein Tiny House aus einheimischem, im Tal veredeltem Rohstoff. Das fertige Bauwerk





Überprüfung des gefällten Mondholzes bei der Roffflaschlucht

bewährt sich inzwischen schon im dritten Jahr als Ferienunterkunft.

Nicht weniger bewährt hat sich ein anderes Exempel für die Schamser Holzkette: die Via-Spluga-Wanderbrücke über den Stausee Bärenburg. «Auch da haben wir versucht, ein Projekt mit Holz, Arbeitsleistung und Finanzierung aus der Region zu realisieren», erinnert sich Säger Fluregn Melchior. Das Ergebnis ist ein Produkt, das nicht einfach «nur» eine Seeüberquerung möglich macht. «Es ist auch etwas Schönes», stellt er fest. «Etwas, mit dem man die Qualitäten unserer Region noch besser zeigen kann.»

Am Anfang, das weiss auch Schreiner Gion Michael, stehen immer die Bauherrschaffen respektive die Auftraggebenden, die für das Verwenden von regionalem Holz sensibilisiert sein müssen. Und dann braucht es die funktionierenden einzelnen Glieder der Fabrikationskette. «Da sind viele Hände, die einander zuarbeiten», betont Säger Melchior. Gerade bei der

Brücke habe sich «ein Gefühl der Zusammengehörigkeit» ergeben, ergänzt Zimmermann Mani, und das über die eigentliche Holzkette hinaus.

«Wir müssen einfach schauen, dass wir gute Ware und gute Produkte zu anständigen Preisen liefern können. Und das kriegen wir hin. Das ist der Weg, den wir gehen müssen», ist Mani überzeugt. Für eine höhere Wertschöpfung im Naturpark Beverin – aber nicht zuletzt auch im Interesse des Schutzwaldes. «Wo mehr geholt wird und damit mehr Licht auf den Boden kommt, kann die Naturverjüngung schneller einsetzen», erklärt Forstrevierleiter Andrea Schwarz. Mit anderen Worten: «Funktioniert die Holzkette, ist auch ein verjüngter Wald vorhanden.»



# Chur rückt näher – wir werden schneller

Text – Kathrin Schläpfer

Der Fahrplanausbau ab dem 11. Dezember 2022 macht es möglich. Mit der Einführung des Halbstundentaktes und weiteren Neuerungen ist ein wichtiges Anliegen für die Zukunft in der Region Viamala umgesetzt.

Was für eine Freude und Erleichterung – ein grosser Einsatz zeigt Wirkung. Ab dem Fahrplanwechsel ist es so weit: Die Rhätische Bahn verkehrt neu im Halbstundentakt von Chur nach Thusis. Ein jahrelanges Begehren wird Wirklichkeit.

Neu verkehrt, ergänzend zum Schnellzug von Chur nach St. Moritz, eine zweite schnelle Bahnverbindung innert 30 Minuten zwischen der Kantonshauptstadt und Thusis. Der Regio-Express (RE) bedient unterwegs Rhäzüns, Bonaduz und Domat/Ems. Schnell und komfortabel sind die zusätzlichen Verbindungen für den Arbeits- und Freizeitverkehr, attraktiv auch am Wochenende und an den Feiertagen, abgestimmt auf den neuen Halbstundentakt des InterCity Zürich–Chur.

## Was ändert noch?

- Die S-Bahn Chur–Thusis erhält neue Fahrzeiten.
- Der Bernina-Express nach Tirano hält am Morgen auch in Thusis – perfekt für einen Ausflug in den Süden.

- Einsteigen ohne Umsteigen? Neue Direktverbindungen an den Wochenenden und Feiertagen von Chur in die Westschweiz bis Genf sowie nach Kiel und Berlin machen es möglich.
- Die Postautolinie nach Rhäzüns verkehrt vom Bahnhof Thusis neu über das Dorf zur Compognastrasse und Richtung Cazis – der neue Thusner «Ortsbus».
- Eine neue direkte Buslinie nach Tiefencastel und Savognin bietet Anschluss an den RE in Thusis. Dadurch kann die Lenzerheide ebenfalls halbstündlich aus der Region Viamala erreicht werden.

## INFORMATIONEN

Fahrplanregion Viamala

[www.regionviamala.ch/news](http://www.regionviamala.ch/news)



rhb.ch

# Naturpark Marktstand an der OLMA 2022

Text – Naturpark Beverin

«aifach gspunna» – Über 300 000 Besuchende genossen die Bündner Sonderschau an der OLMA 2022. Der Kanton Graubünden war Ehrengast an der diesjährigen OLMA in St. Gallen und der Bündner Auftritt war ein voller Erfolg.

Im Zentrum der Bündner Ausstellungshalle stand ein Brunnen aus Andererer Granit auf einem Dorfplatz, wo es Marktstände, Musikerinnen, Tourismusregionen, die Bündner Pärke, Landwirtschaft, Handwerkerinnen und vieles mehr zu bestaunen gab. Diese «Erlebniswelt Graubünden» wurde umgesetzt unter der Leitung von Regierungspräsident Marcus Caduff und einer Projektgruppe mit Daniel Camenisch aus Mathon als Gesamtprojektleiter.

An drei von elf Messetagen durften wir vom Naturpark Beverin an diesem Dorfplatz einen Stand übernehmen und haben dort Produkte aus unserer Region verkauft und Informationen über unsere schöne Gegend weitergegeben. Die Salsiz und die Nusstorten, der Bergkäse und die Steinbock-Hörnli lockten viele erwartungsvolle OLMA-Besuchende an unseren Stand. Das Interesse war riesig und so waren die feinen Nusstorten von Andreetta Schwarz aus Zillis bereits

nach dem ersten Tag ausverkauft und wir mussten Nachschub bestellen. Andreetta Schwarz, die für ihre kulinarischen Bündner Leckerbissen bekannt ist, war bislang auch die Weltrekordhalterin im Wickeln des längsten Capuns. Ihr 2018 hergestellter Weltrekord-Capuns mass 16,44 Meter. Dieser Rekord wurde aber an der OLMA von der Graubünden Vivonda AG aus Jenaz gebrochen. Sie wickelten einen 17 Meter langen Capuns, der am Bündner OLMA-Umzug in St. Gallen präsentiert wurde.

Auch wenn wir den Weltrekord im Capuns-Wickeln nicht bei uns im Naturpark Beverin halten konnten, war der Besuch an der OLMA 2022 ein Highlight.



[naturpark-beverin.ch/produkte](https://naturpark-beverin.ch/produkte)

## ALTJAHRMARKT SPLÜGEN

Am Altjahrmarkt in Splügen werden Ihnen einheimische Produkte und Spezialitäten zusammen mit Handwerk und Geschenkartikel passend zum Jahresende geboten.

28.12.2022, 16.00 Uhr, Oberdorfplatz, Splügen



[viamala.ch/veranstaltungen](http://viamala.ch/veranstaltungen)



## KONZERT CANTUS FIRMUS SURSELVA IN ANDEER

Im Rahmen des Kulturprogramms der Fundaziùn Tgea da tgànt treten am Samstag, 28. Januar 2023 die Sängeriinnen und Sängeri des cantus firmus surselva unter der Leitung von Clau Scherrer mit Kompositionen von Tumasch Dolf und Gian Fontana in der reformierten Kirche Andeer auf.

Samstag, 28. Januar 2023, 20.00 Uhr, reformierte Kirche Andeer.



[tgeadatgant.ch](http://tgeadatgant.ch)

## THEATERSTÜCK «KARTOFFELKATHI» IN VALENDAS

Die Theatergruppe Valendas bringt «Kartoffelkathi» von Christine Stark auf die Bühne. «Kartoffelkathi» ist ein Stück über Zivilcourage, Mut, Hinsehen und Anpacken. Die Aufführungen finden am 23./24. und 25. Februar sowie am 2./3. und 4. März 2023 in der Mehrzweckhalle Valendas statt.

Information und Vorverkauf:



[theatergruppe-valendas.ch](http://theatergruppe-valendas.ch)



## VERANSTALTUNGSKALENDER

Sämtliche Anlässe, Kurse und Ausstellungen finden Sie jederzeit im Online-Veranstaltungskalender.

[viamala.ch/veranstaltungen](http://viamala.ch/veranstaltungen)  
[safiental.ch/veranstaltungen](http://safiental.ch/veranstaltungen)